



Mangelernährung bei alten Menschen

Wie erkennen und beheben? – Prävention und Beratung

Kurs 714

1 Tag

Elke Steudter

Dipl. Pflegefachfrau,

Diplom Berufspädagogin Pflegewissenschaft

Viele alte Menschen, die zuhause oder in Pflegeeinrichtungen leben, leiden an einer Mangelernährung.

Die Folgen einer bestehenden Mangelernährung sind vielfältig (Sturzgefahr, Wundheilungsstörungen). Präventive Massnahmen können eine Mangelernährung verhindern. Besteht sie bereits, muss sie rechtzeitig erkannt und durch ein interprofessionelles Team behandelt werden. Pflegendе übernehmen in diesem Prozess zentrale Aufgaben.

Neuste Erkenntnisse und Wissenswertes über Mangelernährung, pflegerisches Assessment und Interventionen werden im Kurs vermittelt und vertieft.

Zielgruppe

Pflegende mit Berufserfahrung (FH, HF, DN II, DN I, FaGe)

Lernziele

Sie

- kennen die Ursachen und Symptome der Mangelernährung bei alten Menschen
- können die Gefahren einer Mangelernährung bei alten Menschen erkennen, priorisieren und geeignete präventive Massnahmen einleiten
- sind in der Lage, mithilfe eines pflegerischen Assessments den Ernährungszustand des alten Menschen einzuschätzen
- kennen Strategien, wie alte Menschen in Bezug auf Veränderung und Ergänzung der Nahrung beraten werden können

Inhalte

- Formen der Mangelernährung (qualitativ versus quantitativ)
- Ursachen einer Mangelernährung bei alten Menschen und beeinflussende Faktoren
- Anwendung des Pflegeprozesses bei alten Menschen mit einer Mangelernährung
- Assessmentinstrumente zur Erfassung einer Mangelernährung
- Pflegerische Aufgaben im interprofessionellen Team in Bezug auf eine Mangelernährung
- Massnahmen zur Verbesserung des Ernährungszustands
- Beratung von alten Menschen in Bezug auf Ernährung und Prävention

Arbeitsmethoden

Geleitetes Unterrichtsgespräch, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Concept-Mapping

Datum

24.10.2011

Kurskosten

Mitglieder	Fr. 230.–
Nichtmitglieder	Fr. 300.–